

devisen news

Rückblick

Der Euro profitierte gestern zwischenzeitlich von einem etwas weniger konfrontativen Kurs der italienischen Regierung. Im Streit mit der EU über die Haushaltsplanung des Landes deutete sie an, etwas einzulassen. Zwar soll die Neuverschuldung im kommenden Jahr immer noch deutlich steigen. In den Jahren 2020 und 2021 sollen aber offenbar etwas weniger neue Schulden aufgenommen werden als bisher angepeilt. EU-Kommissar Moscovici begrüßte die Ankündigung, verwies aber darauf, dass die Neuverschuldung immer noch zu hoch sei. Positive Daten aus Übersee liessen den USD steigen. Wie der Dienstleister ADP bekanntgab, waren im September in der Privatwirtschaft 230 000 neue Jobs entstanden. Statt eines erwarteten Rückgangs war ausserdem der ISM-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe auf 61,6 Zähler gestiegen.

Outlook

Die italienische Wirtschaftsminister Giovanni Tria kündigte in Rom an, die Neuverschuldung seines Landes solle ab dem Jahr 2020 schrittweise sinken. Der Fehlbetrag soll Insidern zufolge 2019 zwar auf 2,4 Prozent steigen und damit dreimal so hoch wie von der vorherigen Regierung geplant ausfallen. 2020 solle er aber auf 2,2 und 2021 auf 2,0 Prozent zurückgehen. Bislang hatte die Regierung für die kommenden drei Jahre jeweils ein Minus von 2,4 Prozent in Aussicht gestellt, um kostspielige Wahlversprechen umzusetzen und stärker zu investieren. Die EU-Kommission fordert eine strengere Haushaltsdisziplin von Rom. Man darf gespannt bleiben.

USD

Ein überraschend starker ADP-Bericht sorgte für Dollar-Käufe. USD/CHF stieg über 0.9900 und peilt einen weiteren Anstieg auf die Parität an. Die Region 0.9930/40 gilt vorerst als Widerstand.

Chartpunkte

1.0030	Resistenz	1.1455
1.0000		1.1430
0.9940		1.1375
Aktuell		Aktuell
0.9860	Support	1.1315
0.9805		1.1225
0.9755		1.1185

Currency Focus

(13.09.2018)

EUR

Auch hier dürfte eine mögliche Italienkrise den Takt des Euro vorgeben. Die Anleger werden das Geschehen in Italien mit grossem Interesse weiterverfolgen. Der Markt scheint derzeit nervös auf News aus dem Stiefelland zu reagieren.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.41 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9909	0.9926	0.9843
EUR/CHF	1.1377	1.1421	1.1366
GBP/CHF	1.2833	1.2885	1.2799
YEN/CHF	0.8668	0.8688	0.8649
EUR/USD	1.1483	1.1593	1.1464

Edelmetall

Gold Unze	1198.41
Silber Unze	14.59
Platin Unze	824.18
Palladium Unze	1059.07

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
04.10.2018	14:30	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	US	w/e	215'000	214'000
	16:00	Werkaufträge	US	Aug.	2.1%	-0.8%

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.